



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

XCI. Das Kloster Hillersleben verkauft einen Platz daselbst zum Anbau und lebenslänglichen Besitz der Käufer, am 28. September 1495.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

want'sleue heytenn druken vnne ingefegel vppe dat spacium hir nedden vppe duffem apen briff.

Cap. II, fol. 9.

XCI. Das Kloster Hilsersleben verkauft einen Maß daselbst zum Anbau und lebenslänglichen Besitz der Käufer, am 28. September 1495.

Wor Allen, die duffem apenbriff sehen, horen edder lesen, Vnnd vor vnse rechtenn eruen Bekenne wy Simon vnnd hinrick arndes, gebroder, vnd Gelse, hinrick arndes elike huffrowe, dat vns die Erwerdigen herren, Erenn Nicolaus, abth, Hinricus, prior Vnnd dy gantze samminghe des innighen closters to hildesleue, vorkofft hebben to lyffliker brukinge eyne stede vp orhes closters fryheit, twyssen des closters muren vnnd deme dorpe belegenn, vor achtentwintichenhaluen gulden, die to buwen, bewanhen vnnd besitten quid vnnd fry de tyd vnnfer dryer liue vnd leuenth, Na lude vnnd wyder inholde orhes briffes, den ly vnns vpp sodanne kopp vnnd fryheith mith orhen inghesegelen vorsegelt gegheuen vnde ouergeanthwerth hebben, Den wy ohnn van worde to worde wedder beschreuen ouergheuen, vorsegelt mith des Erfamen rades der stadh to nighenhaldesleue Inghesegel, dat sy vmme bede willen vnnd fruntschap wtiliken hebben lathen henghen ahn duffene apen briff vnnd heued sick aldus ahnn:

Wy Nicolaus, abth, hinricus, prior vnnd dy gantze sameninghe des closters to hildesleue, Bekennen apenbar in vnnd mith duffen vnferenn apenbriff vor vns vnde vnse nhakamelinge vnd vore alsweme, de ohn sehen, horen edder lesen, dat wy eyndrechtliken mith wolbedachten mode vnnd guden rade recht vnnd redeliken hebben vorkofft vnnd vorkopen in krafft dusses breffes tho liffliker brukinge den bescheyden Symon vnnd Hynrick arndes, gebroderenn, vnde Gelsen, hinrick arndes elike huffrowen, to orhen lisse vnnd leuende eyne stede vpp vnser closters fryheit, twyssen vnser closters muren vnnd deme dorpe belegenn, de to buwen vnnd bewanhen quid vnnd fry de tyd orer drier leuende. Orhe koye, swyne vnnd schape schullen vnser klosters herden hoden, bewarenn, vth vnnd indriuen, gelik vnser; Sunder van den schapen schal vnse kloster hebben de winterwulle, vnnd dy melk. Ock is ohn behoff, soo wille wy ohn don twe stucke landes in ieueliken velde to plogende dar van pacht to geuende, gelik vnser closters vnderlaten, eyne grasse wyfk van tween este dreen forder howes tor huve vor gelt, vnd melick holt to redeliker wis to firinghe vnnd berninge im gemeynen holte, dar vnser closters lude, mith willen vnser closters procurator vnnd hauemesters, inne howen, vnnd nicht in vnser closters hegeholt. Hyrvar hebben sy vnser clostere gegheuen vnnd vornoghet achtentwinticheften haluen rinschen gulden, die wy in vnser closters nud vnnd framen gekard hebben. Wannher auer de vorgenhanten Symon, Hinrick arndes, gebroder, vnnd Gelse, syne elike huffrowe, van dodes wegen vorscheiden synth, schal die vargemelde stede mith deme gebuwete, dat sie darth vpghebuuet hebben, vnser kloster quid, fry vnd los syn, Vnnd wy effte vnse nhakamelinge vns de macht beholden hebben in krafft dusses briffes, dar mede tho donde, wath vnser closter

bequeme is, dar erner vns nicht an hindern schalen. Des orkunde etc. Datum anno nra der Gheborth cristi virtheinhundert iar, darnha in deme vif vnd negentigsten iare, am sunte michels dage.

Cop. II, fol. 48.

XCH. Das Kloster Hillersleben verpflichtet sich zur Gedächtnißfeier für alle, die aus den Familien von Bismark und von Alvensleben verstorben sind, am 29. September 1498.

Wy Nicolaus, abth, vnd gantze sameninge defs innigen closters tho hildesleue, sunte Benedictus orden, Bekennen apenbare vor vnns, vnse nakomelinghe vnnnd vor allsweme, de dußen vnßen apenbriff sehen, horen edder lesen, dat wy mith guden willen vnnnd wolbedachten rade vns vorwillet hebben vnd vorwillen vor vns vnnnd vor vnnsē nakamelingē, in krafft dusses briues, dat wy alle iar to twen tiden, als twyßchen passchen vnnnd pinxsten, twyßchen der hilgen drier koninge dage vnd der hilgen vasten, alle iar in vnnsē closter nach wonheit vnd wyse vnnses ordens gedencken vnnnd beghan mith vigilien vnnnd selemissen alle de iennen, de vth der eddelen vnnnd wolduchtigen van Bismark vnd van Aluensleue flechte vorstoruen synth vnnnd in tokamen tiden vorstoruenn werden soo langhe, als vnse closter stan werd. Vor welker dechnisse vnsem closter de erbarem Sabine, henningh van Bismark elike husfrowe, hefft druthlich rinische gulden an reden golde in eynen summen gegheuen vnnnd vornoget, de wy forder in vnnses closters nüd vnnnd fromen angelecht vnnnd dar mede iarlike tinsze vnnnd renthe gekofft hebben. Des to orkunde hebben wy nikolaus, abth, vnser ebdige ingefegel witliken lathen henghen benedden an dußen apenbriff, de gegheuen is na cristi vnnes herren bord virtheynhundert iar, darnha in deme achten vnd negentigsten iare, an sunte michels dage.

Cop. II, fol. 47.

XCHH. Die Klöster Hillersleben und Ammensleben vergleichen sich über wiederkäufliche Besizungen, am 18. Dezember 1501.

Wy Nicolaus, abth, Tilemannus, prior, vnd gantze sameninge defs klosters to hildesleue, ordens sancti Benedicti, Bekennen vor vns, vnßen nakamelingē apenbar mith dußen briffe: Nachdem de Erwerdigester in gode vader hochgeborenen furst vnnnd herre, herren Ernnt, Ertzbischof to magdeburg, primas in germanien, Administrator defs stiftes to halberstadt, hertoch to sassen etc., vnse gnedige liue herre, mith fulbordt fyner gnaden Capittel to magde-